

durch das Fehlen eines absoluten Kennzeichens der Wahrheit bewirkt wird. Die Zustimmung vieler, ja aller, kann in die Irre gehen. Man gedenke der Antecopernicanischen Anschauung, verknüpft mit der Überhebung, daß wir in unserer kleinen Erde das Zentrum der Welt, und in der Pflege unseres winzigen Menschengeschlechts die Hauptaufgabe einer wirklichen Weltengeschichte zu sehen hätten. Noch in diesem Jahrhundert sind wissenschaftliche Bücher bekannter Gelehrten erschienen, in welchen die Behauptung wiederkehrt, Galilei habe bewiesen, daß leichte und schwere Körper gleich rasch fallen, während er doch bloß bewiesen hatte, daß mit den groben, von ihm angestellten Experimenten die Differenzen nicht ermittelt werden konnten.

So unerfreulich die Wahrnehmung derartiger Irrgänge in das Bild eingreift, das wir uns von dem eignen Wissen machen mögen, sie berechtigen uns keineswegs, an diesem selber zu zweifeln oder gar zu erklären. Sie führen uns nur für ein Nonens zu geföhrt, auf das den Erfolg bewirken als „movens“. Denn wie stehen die Dinge im Sinne? Auge und Drucksin

sinnlich Kraft unsondern scheinun deren Er meinte, d halb wo werde, k auf dies Übr Erkenntn

unseres beschränkten keine fernliegende. verschiedener Art, beiden pflegen. Nie unsere physischen Beziehungen kann ein

